

Tolles Come-back der TG Laudenbach

Die Ausgangssituation im Kreisliga-Derby TG Laudenbach gegen den TV Großsachsen war für die Laudenbacher aufgrund der zuletzt schlechten Form als nahezu aussichtslos anzusehen. Großsachsen begann konzentrierter und ging schnell mit zwei Toren in Führung, was Laudenbach aber umgehend ausgleichen konnte. Die TGL zeigte nun eine sehr gute Abwehr und es gelang immer wieder, die Großsachsener zu technischen Fehlern oder Verzweiflungswürfen zu zwingen. Die Ballgewinne wurden in Tempogegenstößen – sonst das profunde Mittel der Gäste – meist in Torerfolge umgemünzt. Auch aus dem aufgebauten Spiel zeigte Laudenbach wieder die Sicherheit, die zuletzt vermisst wurde, so dass insbesondere Trojan und Pachta erfolgreich abschließen konnten. So gelang es der TGL, die Großsachsener mit großem Kampfwillen zu überraschen, und über 8:4 auf 13:6 davonzuziehen. Dann aber in der 20. Minute ein deutlicher Riss im Laudenbacher Spiel. Etwa acht Angriffe in Folge verliefen aufgrund technischer Fehler und schlechten Würfen erfolglos. Der TVG nutzte seine Chance und kam mit sehr gutem Tempogegenstoßverhalten zur Halbzeit bis auf 15:13 wieder heran.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit war den Laudenbachern anzumerken, dass sie durch die Aufholjagd der Großsachsener verunsichert waren. Statt wieder zum aufgebauten Spiel zurückzufinden, verlor man in Einzelaktionen den Ball, was die Gäste wiederum konsequent zu Toren nutzen (18:19). Laudenbach ließ aber nicht locker und hielt mit (21:21). In der 44. Minute dann das große Come-back der Gastgeber. Nach einer Zwei-Minuten-Strafe gegen Großsachsens Schmitterer konnte die Laudenbacher Abwehr um den sehr guten Mittelblock Pittner/Baumgärtner immer mehr Druck auf die Großsachsener Spieler aufbauen und so Ballverluste erzwingen, die zu schnellen Toren führten (23:21). Es entwickelte sich ein Schlagabtausch, der an Spannung kaum zu überbieten war. Hohenadel zeigte wieder einmal, dass er zu den besten Kreisläufern der Liga gehört, und warf aus höchster Bedrängnis sehenswerte Tore für seine Mannschaft. Die TGL konnte den Zwei-Tore-Vorsprung zunächst halten (26:24), bis der TVG dann vollkommen einbrach. Laudenbach erzielte in den letzten Minuten noch sechs Tore in Folge und siegte nach geschlossener Mannschaftsleistung verdient mit 32:24.

TGL: Wilkening (1.-30., 40.-60.), Temper (31.-39.); Trojan (7/1), Amelung (3), Baumgärtner, Helly, Lach, Pittner (5/1), Grader (5), Vela, Hohenadel (6), Pachta (5)

TVG 1b: Heinzlbecker, Landua; Padberg, Göcke (1), Helm (4), von Babka (2), Mäffert (4), Schmitterer (3), Schäfer (6), Nielsen (1), Rupp, Steinbeck (3/1), Kohl